

Die Reaction gegen die gestrige Entmuthigung der Börse hat sich heute in erwarteter Weise eingestellt. Einestheils fanden sich einzelne Private durch die tiefe Courseerniedrigung selbst unzweifelhaft höchst rentable zu Ankäufen veranlasst, andererseits auch die Baissiers die sich darbietende Gelegenheit zu Deckungskäufen, und diesen beiden Umständen ist es wohl hauptsächlich zuzuschreiben, dass nach vielen Papieren, die gestern, nach dem Angebot zu schliessen, fast werthlos geworden zu sein schienen, heute erhebliche Nachfrage war, welche selbstverständlich eine Hausse in ihrem Gefolge hatte. Die selbe erstreckte sich sogar auf Papiere, die wie Oesterreichischer Credit und besonders Franzosen, von auswärtiger niedriger gemeldet waren; Freilich war die Berliner Börse in der Baisse in diesen beiden Sachen den Börsen von Wien u. Paris voraus; jetzt scheint sie den Spieß umdrehen u. auf höhere Course halten zu wollen. Es ist abzuwarten, welchen Einfluss diese Wendung der Berliner Börse anderweitig hervorbringen wird. Muthmasslich wird die günstigere Stimmung so lange anhalten, als die Motive wirken, die sie heute hervorgerufen haben; ist das Privatpublikum befriedigt, haben sich die Blauverkäufer gedeckt, so werden wir wohl in die alte Apathie zurückfallen. Die grösste Coursesteigerung, die wir heute zu verzeichnen haben, erlebten die Antheile der Preuss. Bank, die um 3 % stiegen. Man bezahlte durchschnittlich 153 1/2. Denselben zunächst steht der Oesterr. Credit, dessen Cours heute eine Menge von Wandlungen durchgemacht hat, die sich indessen zwischen 105 1/2 u. 107 halten. Letzt. Cours war jedoch nur vorübergehend, u. schloss das Papier mit 106 1/2. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass den letzten auffallenden Coursefluctuationen des Oesterr. Credits, von Wien aus geleitete Manövers zu Grunde liegen. Wir hören diese Ansicht vielfach aussprechen, dagegen möchten wir indess bemerken, dass der wenig erhabliche Zustand, in welchem sich dies auf nationalökonomischen Grundsätzen von höchst zweifelhafter Gesundheit basirte Institut befindet, für den Klarblickenden hinlänglich Gründe für ein Fallen des Courses der Actien des Oesterr. Credits darbietet. Auch die alten Darmstädter nahmen zwar in höchst bescheidener Weise, aber doch noch immer an der Hausse Theil. Man bezahlte während der Börsenstunden 105 1/2, 105 und schliesslich 105 1/2. Vorher sollen jedoch namhafte Umsätze zu erheblich niedrigeren Coursen stattgefunden haben, wie man sagt zu 104 1/2, von denen wir indessen im Courszettel selbstverständlich keine Notiz nehmen konnten. Auch Berechtigungsscheine wurden etwas mit 113 bezahlt und Zettelbank brachte es bis 91. Disconto-Commandit-Antheile waren durchschnittlich 107 und dazu am Schlusse Geld, haben somit sich gegen den gestrigen Schlusscours etwas gebessert. Die Bremer und Moldauer Landesbank waren gleichfalls ein wenig gefragter, und in Weimarschen ging Einiges zu 109 1/2 um. Fest behaupteten sich Leipziger Creditbankactien zum gestrigen Course, dagegen war Dessauer Credit verschiedenen Schwankungen ausgesetzt. Anfänglich mit 76 1/2 bezahlt, drückte er sich auf 75 1/2, und nur mit Mühe hob er sich wieder auf 76, um dazu Brief zu bleiben. Genfer drückten sich bis 67 1/2, Berliner Handel war zu 87 angeboten, Meininger ermässigten ihren Briefcours um ein ganzes Procent auf 84 1/2 und auch der Schlesische Bank-Verein wurde mit 87 vergeblich offerirt. Man sieht aus diesen Zusammenstellungen, dass die Course derjenigen Effecten hauptsächlich heute gedrückt waren, in denen in den letzten Tagen wenig oder kein Geschäft gemacht worden war. Hieraus erhellt, dass die Hausse der Speculationspapiere jedenfalls zum Theil auf Rechnung von Deckungskäufen zu setzen ist. In ähnlicher Weise wie bei den Bank-Actien stellte sich das Verhältniss bei den Eisenbahn-Actien. In erster Reihe sind hier die Franzosen zu nennen, die als Hauptspeculations-Papier noch am meisten in Frage kamen. Der Cours schwankt zwischen 150 1/2 und 152. Sodann waren die sämtlichen Schlesischen Sachen etwas besser als gestern und hoben sich z.B. alte Freiburger um 2, Oberschles. A's um 1 und Oppeln-Tarnowitz sogar um 3/4 Procent. Für letzteres Papier waren bedeutenden Kaufaufträge am Platze. Wir haben noch hinzuzufügen, dass Bergisch-Märkische, Berlin-Potsdam, für die sich jetzt wieder eine sehr rührige Thätigkeit bemerkbar macht, Rheinische Enkel und Ludwigshafen-Bezirk etwas gehoben haben. Specielle Gründe sind bei einer solchen Börse, wie der heutigen, nicht aufzufinden. Auch Nordbahn waren fester, während Mecklenb. zu erniedrigten Coursen angeboten wurde. Wir verweisen in Bezug auf diese Actien auf die in unserm heutigen Hauptblatte mitgetheilte Nachricht, dass die Tarifserhöhung, von der man sich für das Betriebs-Ergebniss günstige Resultate verspricht, bereits mit dem 1. October d. J. in Kraft treten soll. Magdeburg-Wittenberge erholte sich wieder ein wenig von dem Einbrüche, den die Nachricht vom Brande in Magdeburg auf ihren Cours ausgeübt hat, und wurde mit 38 1/2 bezahlt. Berlin-Anhalt und Berlin-Hamburg, sowie Mainz-Ludwigshafen drückten sich auch heute bis um 1 %. Ausländische Fonds, selbst Oesterr. waren im Ganzen fester und etwas besser bezahlt. Von Industrie-Actien ging nur in Dessauer Gas zu dem sehr ermässigten Course von 106 etwas um. Ein besonderer Grund für diesen auffallenden Rückgang liegt nicht vor, da, wie bekannt, die Geschäfte der Gesellschaft wachsen und gedeihen.

Table with columns: In- und ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T. Rows include Aachen-Düsseld., Aachen-Mastr., Amst.-Rotterd., Bayr. Ostbahn, Bergisch-Märk., Berlin-Anhalt, Berlin-Hamburg, Berl.-Potsd.-Mgd., Berlin-Stettin, Br.-Schw.-Fr. alt, do. neue, Brieg-Neisse, Cöln-Crefeld, Cöln-Minden, Cos.-Odb. (Wilh.), Elisabethbahn, Löbau-Zittauer, Ludwigsh.-Borb., Magdeb.-Halb., Magdeb.-Wittenb., Mainz-Ludwigsh., Mecklenburger, Münster-Hammer, Neustadt-Weiss., Niederschl.-Mrk., Niederschl. Zwgb., Nordbahn, Fr.-W., Oberschl. Lit.A., do. Lit.B., do. Lit.C., Oest.-Frz. Staats-Oppeln-Tarnow, Pr.Wilh. (St.-Vw.), Rheinische, alte, do. neue, do. neueste, do. Stamm-Prior., Rhein-Nahbahn, Ruhr.-Kr.-K.-Gld., Stargard-Posen, Theissbahn, Thüringer.

Table with columns: In- und ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T. Rows include Aachen-Düsseldorf, do. II. Emission, do. III. Emission, Aachen-Mastricht, do. II. Emission, Bergisch-Märkische, do. II. Serie, do. III. Ser. (Dortm.-Soest), do. II. Ser., Berlin-Anhalt, do., Berlin-Hamburg, do. II. Emission, Berl.-Potsd.-Mgd. Lit.A.u.B., do. Lit.C., do. Lit.D., Berlin-Stettin, do. II. Emission, Cöln-Crefeld, Cöln-Minden, do. II. Emission, do. do., do. III. Emission, do. IV. Emission, Cos.-Odb. (Wilh.) Ser.I.u.II., do. III. Emission, Düsseldorf-Elberfeld, do. II. Emission, Magdeburg-Wittenberge, Niederschlesisch-Märk., do. convert. I.u.II. Ser., do. convert. III. Serie, do. IV. Serie, Nordbahn, Friedr.-Wilh., Oberschlesische Lit.A., do. Lit.B., do. Lit.D., do. Lit.E., Oesterreich.-Französische Pr.Wilh. (St.-Vohw.) I. Ser., do. II. Serie, do. III. Serie, Rheinische, do. vom Staatgarantirte, Ruhrort-Kref.-Kr.-Glabb., do. II. Serie, do. III. Serie, Stargard-Posen, do. II. Emission, Thüringer, do. III. Serie, do. IV. Serie.

Table with columns: Industrie-Actien, Z.F. Rows include Magdeburger Feuer-Vers.-Act., Concordia-Lebens-Vers.-Actien, Minerva, Bergw.-Actien, Hoerder Hüttenvereins-Actien, Phoenix, Bergw.-Actien, Neustädter Hüttenvereins-Act., Dessauer Continent.-Gas-Actien, Berl. Eisenb.-Bedarf-Fabr.-Act.

Table with columns: Preussische Fonds und Staatspapiere, Z.F., Zinstermine. Rows include Freiw. Staats-Anleihe, Staats-Anleihe von 1850, do. von 1852, do. von 1853, do. von 1854, do. von 1855, do. von 1856, Staats-Pr.-Anl. von 1855, Staats-Schuldscheine, Präm.-Sch. d. Seehandl., Schuldv.-d. Kur-u. Neum., Oder-Deichbau-Oblig., Berliner Stadt-Obligat., do., Kur- und Neumark., Ostpreussische, Pommersche, Posensche, do. neue, Schlesische, do. Lit. B. v. St. gar., Westpreussische, Kur- und Neumark., Pommersche, Posensche, Preussische, Rhein. und Westph., Sächsische, Schlesische.

Table with columns: Ausländische Fonds, Z.F., Z. Z. Rows include Oesterreich. Metallq., do. National-Anleihe, do. 250 Fl. Präm.-Oblig., do. Banknoten, do. Stieglitz'sche 5. Anl., do. 6. Anl., Englische Anleihe, Russ.-Poln. Schatz., Cert. Lit. A. à 300 Fl., do. Lit. B. à 200 Fl., Pfandbr. neue in SR., Partial-Obl. à 500 Fl., Poln. Bankbills., Dessauer Prämien-Anl., Hamb.St.-Pr.-A. 100 B.M., Kurhess. 40 Thl. Pr.-Ob., Neue Bad. 35 Fl. Pr.-Ob.

Table with columns: Bank- und Creditbank-Actien, Div. 1855, Div. 1856, Z. Z. Rows include Berliner Cassenverein, do. Handels-Gesellsch., Braunschweigische, Bremer, Coburger Credit, Darmstädter, do. Berechtigungssch., do. Zettel-, Dessauer Credit, do. Landesbank, Disconto-Commandit, do. Consortiumsscheine, Genfer Credit, Gerar., Gothaer Privatbank, Hamburger Vereins-B., Hannoverische, Königsberg. Privatbank, Leipziger Credit, Luxemburger, Magdebg. Privatbank, do. Landes-Comp., Meininger Credit, Moldauer Landesbank, Norddeutsche, Oesterreich. Credit, Pommersche Rittersch., Posener Provinzialbank, Preuss. Bank-Antheile, do. Handels-Gesellsch., Rostocker, Schlesischer Bank-Ver., Thüringer, Waaren-Credit, Weimarsche.

Table with columns: Wechsel-Course vom 25. August, Disc. Rows include Amsterdam 250 Fl., do. 250 Fl., Hamburg 300 Mk., do. 300 Mk., London 1 Lsterl., Paris 300 Fres., Wien 20 Fl. Fuss, Augsburg 150 Fl., Leipzig 100 Thlr., do. dito, Frankf. a.M. 100 Fl., Petersbg. 100 S.R.

Table with columns: Geld und Gold, Rows include Friedrichsd'or, Louisd'or, Gold al marco in Imper., Silber al marco, Ausländische Kassenanweisungen, Disconten.